

Luftige Ausblicke von der Burg

Kamerasystem installiert und Besucher-Informationszentrum auf der Querfurter Burg eröffnet.

Querfurt (rp). Am Mittwoch, dem 1. April, eröffneten Landrat Frank Bannert und Querfurts Bürgermeister Peter Kunert das Besucher-Informationszentrum auf der Querfurter Burg. Die Anlaufstelle für alle Besucher befindet sich in den eigens dafür sanierten Räumen im Amtshaus der Burg.

„Der Zugang erfolgt am besten durch das Westtor der Burganlage, welches ursprünglich der historische Eingang war. Vom Parkplatz passieren die Besucher die alten Burgschäferei mit dem integrierten Bauernmuseum und ‚erlaufen‘ sich danach die Burg“, erläuterte Burgmanagerin Katharina Heinrich.

Im Besucher-Informationszentrum erhalten Gäste alle Tickets, bekommen detaillierte Informa-

tionen zur Burg und den Ausstellungen und können ein breites Spektrum an Museumsware erwerben. Diese gibt es auch online unter www.dohlenblut.de. Der Name „Dohlenblut“ stammt von den zahlreichen Dohlen, die schon in den vergangenen Zeiten auf dem Burggelände zahlreich brüteten.

Die Burgmanagerin berichtete, dass bereits im Mittelalter honorige Gäste mit „Dohlenblut“ empfangen wurden. Das war ein Punsch aus Rotwein, schwarzem Tee und Rum, gewürzt mit Zitrone, Nelke und Zimt. Im Sommer wurde kalt und im Winter heiß kredenzt. Heute gibt es das „Dohlenblut“ als Spätburgunder Rotwein.

Gleichzeitig wurde zur Eröffnung des Informationszentrums ein Kamerasystem übergeben, welches am Pariser Turm der Burg Querfurt installiert wurde.

Fortsetzung auf Seite 9.



Querfurts Bürgermeister Peter Kunert, Landrat Frank Bannert und Videotronic-Geschäftsführer Dr. Steffen Enke (von links) eröffneten das Besucher-Informationszentrum auf der Burg Querfurt und gaben den Startschuss für das Kamerasystem vom „Pariser Turm“. Foto: R. Penske

Fortsetzung von Seite 1:

Luftige Ausblicke von der Querfurter Burg

Vor allem Menschen mit Behinderung haben nun die Möglichkeit, den Blick vom Pariser Turm über die Umgebung Querfurts zu genießen. Sie müssen dazu nicht die 136 Stufen hinauf steigen. Die Anlage mit den vier Kameras befindet sich in der luftigen Höhe von 30 Meter am Pariser Turm. Sie zeigt den Menschen, die sich den Weg in luftige Höhen ersparen möchten, den schönen Blick

über die gesamte Region und die mittelalterliche Burg. Damit wird Gästen ermöglicht, die Größe der Burg, von ca. drei Hektar, zu erleben. „Die Videoanlage übermittelt die Bilder auf einen Bildschirm, der im neuen Besucherinformationszentrum steht. Dort können insgesamt 16 Punkte auf der Burg, in der Stadt und dem Umland angesteuert werden. Später sollen diese Ausblicke durch

Informationstafeln noch ergänzt werden“, erläuterte Dr. Steffen Enke, Geschäftsführer der Firma Videotronik in Querfurt.

Das Unternehmen hat gemeinsam mit dem Lions-Club Querfurt dieses Projekt realisiert. Das Kamerasystem und das neue Besucherinformationszentrum kommen den Gästen, die die Burg im Jubiläumsjahr des Heiligen Brun besuchen, zugute.



Im Shop des Besucher-Informationszentrums gibt es Andenken aller Art. Foto: R. Penske